

Ein Einstieg ins neue Jahr mit Jazz der deutschen Spitzenklasse? Kein Problem!



Konzentration auf das Wesentliche

Laia Genc und Stefan Mattner am 10.01.2016 um 17 Uhr in der Alten Kirche

Laia Genc und Stefan Mattner haben ihre atmosphärisch-dichte, aufs Wesentliche reduzierte Klangästhetik auf ihrem ersten gemeinsamen, 2014 erschienenen Album mit dem programmatischen Titel FOCUS bei Konnex eindrucksvoll realisiert. Die neue CD bildet die Basis ihres abendfüllenden Programms. Roland Spiegel bekundete nach der Veröffentlichung in seiner Sendung vom 27.6.2014 im Bayerischer Rundfunk: „Genc/Mattner gehören zu den herausragenden Solisten der deutschen Jazzszene...“.

Die Eigenkompositionen von Mattner, die schlüssigerweise oft als „Sketches“ betitelt sind, erzählen kleine, spannende Geschichten, musikalisch angesiedelt zwischen Klassik, Jazz und Theatermusik. Dabei harmonieren Piano und Saxophon perfekt und sind ständig im Dialog, ja es scheint, als seien sie regelrecht miteinander verwoben. Zudem werden den Instrumenten auch immer wieder mal lautmalerische Töne (Saiten im Klavierkorpus, Saxophonklappen) entlockt. Musik, in die der geneigte Zuhörer am Samstagabend eintauchen konnte, die ihn sinnlich und poetisch umarmte.“

Laia Genc

Geboren als halbe Türkin und als ganze Preußin aufgewachsen in Berlin, konvertiert sie schließlich in Köln zur rheinischen Frohnatur und studierte an der Musikhochschule Köln Jazzpiano bei Hubert Nuß und Prof. John Taylor. Von 2004/2005 lebte sie ein Jahr lang in Paris und studierte dort am Conservatoire National Supérieur De Musique Et De Danse de Paris. Ihre eigene Geschichte, geprägt durch die Suche nach Identität und authentischem Ausdruck, zeichnet Laias Musik aus - Elemente des Jazz, freie Improvisation, orientalische Einflüsse kombiniert mit Klangflächen und songhaften Strukturen.

Zuletzt erntete sie viel Kritikerlob im Projekt „cool is hipp is cool“ bei den Berliner Jazztagen, in dem sie als natürlicherweise die Rolle der Pianistin Jutta Hipp einnahm und bei ihren Inspirationen von Bartók im Beethoven-Haus Bonn.

Stephan Mattner

Stephan Mattner studierte klassisches Saxophon, Instrumentalpädagogik, Jazzsaxophon, war Mitglied im LandesJugendJazzOrchester NRW und lehrte an der Musikhochschule Dortmund. Konzerte führten ihn mit verschiedenen Formationen und Musikern durch so gut wie allen Clubs und Festivals innerhalb Deutschlands sowie verschiedene Länder Europas und Australien. Neben verschiedenen Jurorentätigkeiten wie bei der Bundesbegegnung Jugend Jazzt und beim Landes-Orchesterwettbewerb NRW ist er Lehrbeauftragter für Saxophon an der Universität Siegen. Er war Gast bei der WDR-Big Band, dem Cologne Contemporary Jazz Orchester u.a. mit Nils Wogram, Gwilym Simcock und eröffnete aktuell das WDR Jazzfest mit seiner Gruppe BEAM, in der neun Instrumentalisten und ein Lichtdesigner seine Improvisationsmusik zu atmosphärischen Klangbildern verdichten.

Alte Kirche Altenessen
Altenessener Straße 423
45329 Essen

Eintritt 10.00 €, ermäßigt 5,00 €

Vorverkauf ab 04.01.2016 unter 0201 8378988 von Mo. bis Sa. 10 - 13 Uhr

team@Weltladen-Alte-Kirche.de